
10352/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.01.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Kinderbeistand

Unter Ihrer Vorgängerin BMJ Mag. Claudia Bandion-Ortner wurde der "Kinderbeistand" eingeführt. Beim Kinderbeistand handelt es sich um psychosozial geschulte Begleiter, die als unabhängige und qualifizierte Vertrauensperson Kinder bei Gerichtsverfahren unterstützen (vgl. <http://www.jba.gv.at/?kinderbeistand>, 16. Jän. 2012).

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz die folgende

Anfrage

1. In wie vielen Fällen wurde der Kinderbeistand seit seiner Einführung tätig? (Bitte nach Bundesländern getrennt angeben!)
2. Wie hoch waren die Kosten für diese grundsätzlich sinnvolle Maßnahme?
3. Wie bewertet das BMJ die bisherigen Erfahrungen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.